Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention

PRESSEMITTEILUNG
Nr.44/GP 26.02.2021

Holetschek: Bayern hat frühzeitig Selbsttests gesichert - Schulen und Kitas bekommen schon nächste Woche 1,3 Millionen Selbsttests

Die ersten Selbsttests sind erst seit Mittwoch zugelassen, in Bayern kommen sie schon bald zum Einsatz. Bayerns **Gesundheitsminister Klaus Holetschek** betonte am Freitag: „Wir haben entschlossen reagiert und frühzeitig 8,6 Millionen Corona-Selbsttests pro Monat gesichert. Jetzt ist die Zulassung da und wir können direkt loslegen. Dabei ist klar: Oberste Priorität hat für uns ein noch stärkerer Schutz an Schulen und in Kitas. Dorthin gehen schon nächste Woche 1,3 Millionen Selbsttests."

Der Minister erläuterte: „Ab März können sich insgesamt rund 350.000 Lehrkräfte, Betreuerinnen und Betreuer sowie weiteres Personal zwei Mal pro Woche selbst testen – kostenlos und freiwillig. Neben dem Personal in Schulen und Kindertageseinrichtungen sollen sich auch ältere Schülerinnen und Schüler selbst testen können: Die Jugendlichen ab 15 Jahren können weitere mehr als 600.000 Selbsttests nutzen, um sich einmal pro Woche zu testen."

Bayerns **Kultusminister Michael Piazolo**: „Die Selbsttests machen unsere Schulen für unsere Kinder und Lehrkräfte noch sicherer. Das ist ein wichtiger Schritt hin zu mehr Präsenzunterricht. Ich bin froh, dass wir den Schulen eine große Anzahl dieser Tests zur Verfügung stellen können."

Die Selbsttests gehen an alle Schulen und Kinderbetreuungs-Einrichtungen in Bayern – also staatliche, kommunale und private Schulen, schulvorbereitende Einrichtungen sowie Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen und Heilpädagogische Tagesstätten.

Holetschek betonte: „Gerade angesichts der Virusmutationen ist es wichtig, das Infektionsgeschehen genau zu beobachten. Die Selbsttests sind da ein weiterer wichtiger Baustein unserer Teststrategie. Sie sind einfach anzuwenden und tragen dazu bei, asymptomatisch Infizierte zu entdecken." Damit das gelingt, muss auch der richtige Umgang mit dem Testergebnis klar sein: „Ein positiver Schnelltest muss stets durch einen PCR-Test überprüft werden. Bis zu dessen Ergebnis soll sich der Getestete absondern", sagte Holetschek. Ein Erklärfilm zur richtigen Anwendung des Selbsttests wird demnächst auf der Homepage des Gesundheitsministeriums verfügbar sein.

Haidenauplatz 1
81667 München

Öffentliche Verkehrsmittel:
Buslinien 54 und 100
Haidenauplatz

Telefon: +49 89 95414-5550
Telefax: +49 89 95414-9550
E-Mail: pressestelle@stmgp.bayern.de
Internet: www.stmgp.bayern.de

Pressesprecher:
Jörg Säuberlich